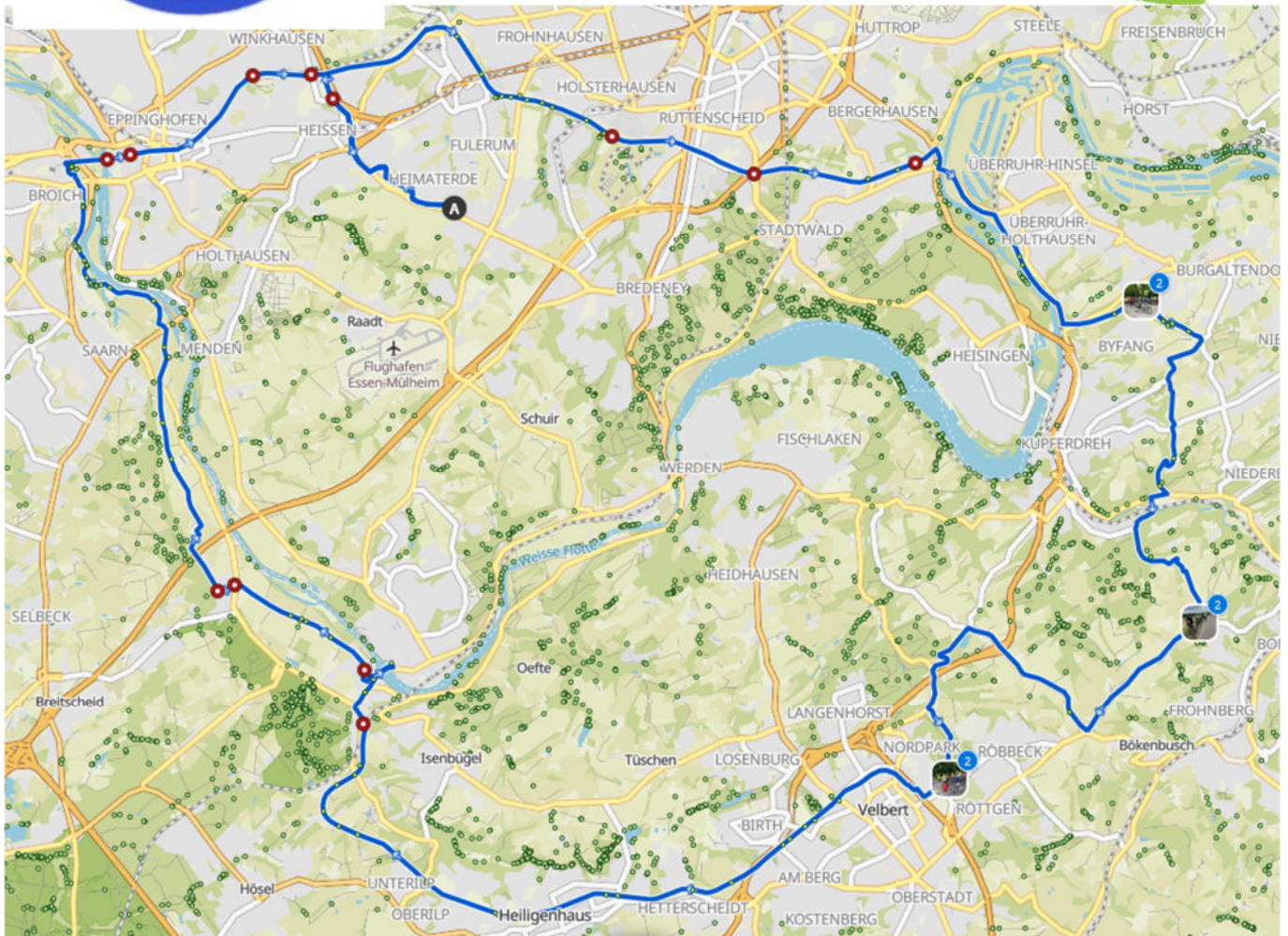


Tour vom 30.07.2025



Mittwochstouren 2025



Die Tour war angekündigt worden unter dem Titel „Hart aber herzlich“. Das deutete darauf hin, dass etliche Steigungen zu meistern waren. 16 Radsportlerinnen und Radsportler haben sich dieser Anforderung gestellt und trafen sich am RS 1 Inselstraße.





Um 10 Uhr wurde mit unserem versierten Scout Erwin gestartet. Über den Grugaradweg ging es in Richtung Ruhr, dann über die Konrad-Adenauer-Brücke, weiter parallel zur Ruhr Richtung Südosten. In Höhe des Friedhofs Überruhr ging es dann links ab ins Deipenbecketal. Am Parkplatz Deipenbecke/Pothsberg gab es die erste Pause (siehe die oberen Bilder). Es ging weiter östlich von Byfang recht steil bergauf Richtung Südosten und dann nach Süden. Der Deilbach wurde überquert und dann weiter in Richtung Nierenhofer Straße (siehe unten) gefahren mit herrlichen Ausblicken auf das nördliche Ruhrgebiet.



In einer Schleife gelangten wir zum Zechenweg unmittelbar vor Velbert. Dort wurde die dritte Pause eingelegt (siehe Foto auf der nächsten Seite). Über den Panorama Radweg Niederbergbahn ging es dann bergab nach Essen-Kettwig. Im Eiscafé Al Ponte haben wir uns mit Eisspeisen verwöhnen lassen. Weiter fuhren wir durch Mintard und dann auf dem Ruhrauenweg Richtung Saarn. Weitere Stationen waren der Fossilienweg, die





MüGa, der RS 1, wo die Tour am Stadtbalkon endete. Die erreichte Höhenmeterzahl war mit 650 m schon sehr beachtlich, die ganze Tour war knapp 60 km lang. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer verabschiedeten sich in bester Stimmung.

(Text: Wolf Pick, Bilder: Jürgen Rennings, Wolf Pick)